

**Niederschrift über die 5. Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport
- Legislaturperiode 2016-2021 -
vom 12. September 2017,
Sitzungszimmer, Rathaus Borken (Hessen)**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Marlene Schneider	FWG
Heiko Möller	FWG
Angelika Wiegand	FWG
Horst Simmen	FWG
David Mehn	FWG
Muhamed Talic	SPD
Sonja Lehmann	SPD
Wolfgang Bauer (Vertretung für Dennis Döring)	CDU

Stadtverordnete:

Stadtverordnetenvorsteher Michael Weber
Rüdiger Staffel
Carsten Schletzke
Tim Reinbold

Magistrat:

Rudolf Maiwald
Wilhelm Plock
Stefan Wiegand
Gudrun Reinbold

Verwaltung:

Christiane Fuchs
Jürgen Meyer

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Neuwahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport mit Vorsitzübernahme
3. Einführung Bürgerbus; Sachstandsbericht
4. 700 Jahre Stadtrechte; Rückblick/Resümee
5. Veranstaltungen 2018
6. Verschiedenes

TOP 1:

Begrüßung mit Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Lehmann begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Neuwahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport mit Vorsitzübernahme

Da der bisherige Vorsitzende Tim Reinbold den Vorsitz zurückgegeben hat, ist die Neuwahl einer/eines Vorsitzenden notwendig.

Die stellvertretende Vorsitzende Lehmann gibt bekannt, dass ein Vorschlag für die/den Vorsitzende/n des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vorliegt.

Frau **Angelika Wiegand** wird als Vorsitzende vorgeschlagen.

Da keine weiteren Vorschläge vorliegen und niemand widerspricht, erfolgt die Wahl in offener Abstimmung durch Handaufheben.

Zur Vorsitzenden wird die Stadtverordnete **Angelika Wiegand** einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an, bedankt sich, wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit und übernimmt den Vorsitz.

TOP 3:

Einführung Bürgerbus; Sachstandsbericht

Die Vorsitzende Wiegand berichtet zur Bedarfsabfrage „Bürgerbus“ wie folgt:

In der Zeit vom 23.06. bis 25.07.2017 wurde durch eine Umfrage im Borkener Anzeiger die Notwendigkeit eines „Bürgerbusses“ überprüft.

Das Angebot soll der Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt dienen und ihren Bewohnern unabhängig von einem eigenen Auto zu mehr Mobilität verhelfen.

Ein Bürgerbus richtet sich vorwiegend an ältere Mitbürger sowie Personen, die oft Schwierigkeiten haben in die Kernstadt zu gelangen, um dort einzukaufen, Behördengänge zu erledigen oder Ärzte aufzusuchen.

Im Zeitraum der Umfrage wurden 39 Fragebögen abgegeben. Hiervon waren 35 Bögen im Sinne des Bürgerbusses zu nutzen. Mit diesen 35 Fragebögen haben sich 43 Personen zur Nutzung des Bürgerbusses gemeldet.

Diese 43 Personen verteilen sich wie folgt:
Kernstadt 3, Arnsbach 11, Dillich 1, Freudenthal 2, Gombeth 3, Großenenglis 8, Kerstenhausen 2, Kleinenglis 6, Nassenerfurth 3 und Singlis 4.

Aus den Stadtteilen Haarhausen, Lendorf, Pfaffenhausen, Stolzenbach und Trockenerfurth wurden keine Fragebögen abgegeben.

Bis jetzt hat sich nur ein ehrenamtlicher Fahrer gemeldet, der den Fahrdienst übernehmen würde.

Eine Zusammenfassung über den Informationsaustausch mit der Stadt Homberg über die Einführung des dortigen Bürgerbusses wird als Tischvorlage ausgehändigt und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Es wird festgehalten, dass der Bürgerbus auf jeden Fall eingerichtet werden soll, aktuell aber noch zu wenig Ehrenamtliche als Fahrer und für die Organisation gefunden werden konnten. Es wird deshalb nochmals ein Bericht und Aufruf an freiwillige ehrenamtliche Helfer im Borkener Anzeiger am 22.09.2017 veröffentlicht werden.

TOP 4:

700 Jahre Stadtrechte; Rückblick/Resümee

Die Vorsitzende Wiegand gibt einen zusammenfassenden Rückblick zu „700 Jahre Stadtrechte Stadt Borken (Hessen)“:

Die Kommission „700 Jahre Stadtrechte Borken (Hessen)“ hat sich mit dem Stadtwerdungsprozess auseinandergesetzt. Da historischen Dokumenten die direkte Stadtgründung nicht zu entnehmen ist und man von einem Entwicklungsprozess über mehrere Jahrzehnte spricht, hat die Kommission beschlossen, das Jahr 2017 unter das **Motto „700 Jahre Stadt Borken (Hessen) 1317-2017“** und nicht „700 Jahre Stadtrechte Borken (Hessen)“ zu stellen.

Sämtliche Aspekte sind in der gebildeten Kommission behandelt und beschlossen worden!

Das entsprechende **Jubiläumslogo** ist in der Kommission entwickelt und beschlossen worden. Die Herstellung von Artikeln mit dem Jubiläumslogo ist den Gewerbebetrieben überlassen worden. Von Seiten der Stadt Borken ist für den Delegationsbesuch der Schalmeiengruppe Teuchern lediglich ein Holz-Schlüsselanhänger angefertigt worden. Darüber hinaus gibt es Jubiläums-Kaffee der Firma Chudoba.

Die Briefbögen und die Frankiermaschine der Stadtverwaltung sind mit dem Jubiläumslogo bestückt worden.

Die **städtischen Veranstaltungen** standen und stehen unter dem Jubiläumsmotto z. B. Neujahrsempfang, Rathauskonzerte, Frühlingserwachen, Radlertag, Stolpersteinverlegung, Theaterstück Sudetenvertreibung, Stadtfest, Wecke- und Worschtmarkt, Chorkonzert u. a.

Das Jubiläum sollte mit dem „**Historischen Kommersabend**“ Würdigung finden. Eine öffentliche Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger, ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend.

An diesem Abend sollten bewusst keine geschichtlichen Vorträge oder langen Reden gehalten werden. Die Möglichkeit dazu gab es bereits im Vorfeld und durch die Auswahl eines Vortragsthemas/-referenten hätten sich die übrigen Aktiven zurückgesetzt gefühlt.

Aufgrund der differierenden Entwicklungen zur Vorbereitung eines Stadt-/Heimatfestes 2017 und der knappen finanziellen, personellen und zeitlichen Möglichkeiten, hat die Stadt Borken in Zusammenarbeit mit dem Unternehmerring Schwalm-Eder-West und der Initiative Pro Borken nach Beschlussfassung durch die Kommission und durch den Magistrat das zweitägige **Stadtfest** organisiert.

Ein Festumzug sollte aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes nicht realisiert werden.

Mit der Durchführung eines reinen Mittelaltermarktes, hätte die Stadt Borken im Vergleich zur Stadt Fritzlar z. B. aufgrund der geringen Finanzausstattung und des fehlenden Ambientes nur scheitern können.

Das Wetter hat dem Straßen- und Flohmarkt leider etwas Abbruch getan. Sowohl der Kommersabend als auch der Seniorennachmittag waren jedoch sehr gut besucht. Die Schalmieengruppe aus Teuchern war eine absolute Bereicherung des Stadtfestes.

Geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger wurden in die Arbeit der Kommission einbezogen z. B. Wolfgang Lorenz, Astrid Braumöller, Winfried Willius, Herwör und Karl Großenbach, Gerhard Möller, Hermann Rockensüß, Georg Mardorf, Wilfried Mardorf, Friedrich Döring, Heidrun Pilar, Erika Specht, Friedhelm Knigge, Dr. Christine Sperlich, Erika und Willi Lang, Rita Scappatura u. a.

Die **Arbeitsgruppen** haben sich u. a. mit den Themen Schulgeschichte, Historische Stadtrundgänge, Regionale Geschichte, Jüdische Geschichte etc. beschäftigt und dazu Sonderausstellungen, Stadtführung „Neue Blickwinkel“, Vortragsveranstaltungen, geführte Wanderungen etc. durchgeführt.

Möglicherweise entsteht ein festes Angebot „Historische Stadtführung“.

Im **Borkener Anzeiger** sind unter dem Titel „1317-2017: Borken - Von der Siedlung zur Stadt“ monatlich in der dritten Ausgabe, nach einem einheitlichen Layout, jeweils vierseitige, bebilderte Aufsätze zu einzelnen Aspekten der 700-jährigen Stadtgeschichte erschienen:

20. Januar Mehrere Urkunden belegen den Entwicklungsprozess
Zeittafel Stadt und Burg Borken
Das Wappen der Stadt Borken (Hessen)
17. Februar Eine Zeitreise zum Stadtjubiläum in das Leben der Menschen um 1300
17. März Die Wasserversorgung von Borken - Einst und Jetzt
Die Brunnen in der Stadt Borken
Der Aufbau einer modernen Wasserversorgung
21. April Fachwerkhäuser
Das Historische Rathaus von Borken, Das Alte Amtsgericht in Borken
19. Mai Kindheitserlebnisse eines Borkener Bürgers
Die Stadt Borken ergibt sich amerikanischen Truppen
Todesstrafe für den Borkener Pferdedieb Heinrich Kaufmann
16. Juni Bedeutende Borkener Bürger - Johann von Geysso
Die Hügelgräber im Borkener Stadtwald
Der Borkener Lehrer Heinrich Pitz
14. Juli Schulgeschichten
Zeitzeugen im Interview - Heinz Meier, Wolfgang Lorenz
18. August Die Bergbau- und Kraftwerksära - Eine Stadt verändert ihr Gesicht
15. September Borkener Geschichts- und Heimatforscher
20. Oktober Die Kirchen in Borken
17. November Sonderthema im Nachgang zum Reformationstag:
500 Jahre Martin Luther - Auswirkungen der Reformation in Borken

Diese Publikationen bilden den Grundstock für eine später zu erstellende, gebundene **Chronik** Borkens.

Das **Hessische Braunkohle Bergbaumuseum** bzw. das Stadtarchiv hat folgende Beiträge zum Jubiläumsjahr 2017 geliefert:

- Saisonstart 2017, Familien- und Frühlingsfest im Themenpark Kohle & Energie
„Wir stecken voller Energie“ - Auftakt zum Jubiläumsjahr 2017
(25 Jahre HBBM + 700 Jahre Stadtgeschichte Borken)
- 21. Mai 2017, Internationaler Museumstag
Bundesweites Leitmotiv „Spurensuche. Mut zur Verantwortung.“
Rundgang zur Stadtgeschichte unter Einbindung interessierter Bürger
- 18. Mai 2017, Verlegung von Stolpersteinen - „Spurensuche. Mut zur Verantwortung.“
Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Mitbürger Borkens
mit fachkundiger Führung über den jüdischen Friedhof Haarhausen

- 25. Juni bis 27. Oktober 2017, Sonderausstellung „700 Jahre Stadt Borken (Hessen) - Neuigkeiten aus der Stadtgeschichte“
Sonderausstellung im Themenpark Kohle & Energie mit einer Vortragsreihe zu einzelnen Aspekten der Borkener Geschichte und Einbeziehung interessierter Bürger z. B. zu den mittelalterlichen Urkunden, zur jüdischen Geschichte, zur Nachkriegsgeschichte, Industrialisierung und Urbanisierung im 20. Jahrhundert usw.
- 27. Oktober 2017, 25 Jahre Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum

Das Aufstellen eines **historischen Stadtplanes** oder die Entwicklung einer repräsentativen, touristischen **Beschilderung** von historischen Orten und Gebäuden wird zurzeit noch geprüft.

Rückmeldungen über das Stadtfest 2017 aus der Mitte des Ausschuss sind, dass sie den Kommersabend und Seniorennachmittag für eine gute Veranstaltung hielten. Der Straßenmarkt steht und fällt mit der jeweiligen Witterung.

Die Vorsitzende Wiegand bedankt sich herzlich beim Unternehmerring Schwalm-Eder-West, Pro Borken und der Stadt Borken (Hessen) für die Organisation und Durchführung des Straßenmarktes.

Aus der Mitte des Ausschusses kommt die Anregung, dass man die ehrenamtlichen Helfer, die sich für die Vorbereitungen der Veranstaltungsreihe zum Jubiläumsjahr „700 Jahre Stadt Borken (Hessen)“ eingebracht haben, noch entsprechend würdigen sollte.

Da der Lampionumzug auf dem Stadtfest vermisst wurde, wird überlegt ihn bei einer anderen Veranstaltung nachzuholen. Dies könnte evtl. auf dem Halloweenfest oder dem Weihnachtsmarkt geschehen.

Des Weiteren wird angeregt, die durchgeführten Stadtführungen im Zusammenhang mit „700 Jahre Stadt Borken (Hessen)“ weiter anzubieten.

TOP 5:

Veranstaltungen 2018

Den Sitzungsteilnehmern wird eine Übersicht der bis jetzt feststehenden Veranstaltungen für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt, die als Anlage der Originalniederschrift beigefügt wird.

TOP 6:

Verschiedenes

a) Stadt-/Heimatfest 2018

Es gibt noch keine neuen Erkenntnisse über das Stadt-/Heimatfest 2018.

Die Vorsitzende Wiegand bittet den Verein „Initiative Heimatfest“ sich nach dem nächsten Treffen des Vereins, zeitnah mit dem Ausschuss in Verbindung zu setzen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Der Zuhörer, Herr Reinbold (Vorstand im Verein „Initiative Heimatfest“), sagte, dass er sich auch ein zukünftiges Fest in der Innenstadt vorstellen könne. Der Vorstand wird eine Entscheidung treffen und diese dann mitteilen.

b) Sachstand, Zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Am großen Rain“, Kernstadt

Die Vorsitzende Wiegand berichtet über den aktuellen Stand der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Am großen Rain“, Kernstadt (ehemaliger Minigolfplatz/ Festplatz).

Zurzeit werden die Stellungnahmen der Naturschutzverbände, der Träger öffentlicher Belange und der Nachbarkommunen ausgewertet. Bedenken, die die Ausweisung von Wohnbauflächen als nicht realistisch erscheinen lassen, wurden nicht vorgebracht.

Im nächsten Schritt sind die Bürgerinnen und Bürger über die Planung zu informieren.

d) Herausgabe des Magazins „100 attraktive Seiten Borken (Hessen)“

Die Vorsitzende Wiegand berichtet, dass die Druckerei „Druck und Design de Lange“ aus Fritzlar in Eigeninitiative eine Erstellung des Magazins „100 attraktive Seiten Borken (Hessen)“ erstellt. Erscheinungstermin Oktober 2017. Die Verwaltung ist hier aufgefordert worden sehr kurzfristig Beiträge zu leisten, ohne jedoch Einfluss auf das erscheinende Magazin zu haben.

e) Terminankündigungen

Die Vorsitzende Wiegand berichtet über die am 17.09.2017 stattfindende Gemeinschaftswanderung rund um Borken.

Des Weiteren informiert sie über den Programmablauf des 7. Nordhessischen Wecke- und Worschtmarktes mit Europadorf am 24.09.2017.

Am 07.10.2017 findet ab 20:00 Uhr das Rathauskonzert mit Weinprobe mit Sören Flimm und Ina Yasmin Kraus statt.

gez.

Angelika Wiegand
Vorsitzende

gez.

Katrin Warnecke
Schriftführerin